

Block-Bildung



Die neue HiFi-Marke **Block** legt im ersten Jahr ihrer Marktpresenz einen fast unglaublichen Senkrechtstart hin. Mit hervorragender Haptik, ansprechendem Design und tollem Klang zum Schlagerpreis zeigt das junge Oldenburger Unternehmen der Krise die Zähne.
Von Tobias Zoporowski.

Da hat aber jemand Großes vor: Vor dem Hintergrund bröckelnder Wirtschaftszahlen und immer schmalere werdender Verbraucherportemonnaies eine neue HiFi-Marke aus dem Hut zu zaubern erfordert Mut. Und natürlich ein tragfähiges Konzept. Michael Block aus Oldenburg hat beides, wie die hier vorgestellte „Serie 100“, bestehend aus dem Vollverstärker V 100, dem CD-Spieler C 100 und dem Rundfunkempfänger R 100 exemplarisch unter Beweis stellt.

So schmeicheln die drei – alternativ auch in Schwarz – erhältlichen Geräte mit ihren sauber gearbeiteten Vollaluminiumgehäusen inklusive neun (!) Millimeter starker Frontplatten, den satt laufenden Reglern und den massiven, hö-

henverstellbaren Gerätefüßen zunächst einmal dem Auge und den sie bedienenden Händen. Um dem Seh- und Tastsinn erfolgreich ein Vielfaches des realen Verkaufspreises vorzugaukeln. Wozu das stimmige und moderne, aber nicht überkandidelte Design mit sehr gut ablesbaren Displays das Seine beiträgt.

Technisch bieten die Block-Komponenten alles, was man von einem modernen HiFi-Set erwarten darf. An den Vollverstärker lassen sich insgesamt

fünf Quellgeräte plus ein Plattenspieler mit magnetischem (MM) Tonabnehmersystem anschließen. Mehr als ein Paar Lautsprecher kann er zwar nicht antreiben, dafür sind die entsprechenden Anschlussklemmen von der sehr großzügig dimensionierten und robust ausgeführten Sorte. Wie auch alle übrigen Eingänge über durchweg vergoldete Buchsen verfügen. Sehr schöne Zugabe: „Echte“ Netzschalter auf der Rückseite der Geräte trennen diese voll-

ständig vom Strom. Das spart wertvolle Energie.

Ebenso durchdacht konzipiert ist der in seinen Funktionen auf das Wesentliche reduzierte CD-Spieler, der auch „gebrannte“ Disks einliest und darüber hinaus das extrem selten gewordene „HDCD“-Format dekodieren kann. Ende der neunziger Jahre war dies einer der ersten Versuche, ein hochauflösen-

Jedem der drei Geräte liegt eine übersichtlich gestaltete Systemfernbedienung (r.) bei. Um die komplette Anlage zu befehligen, brauchen Sie praktischerweise nur eine.



Die Eckdaten

- CD-Spieler mit zwei digitalen Ausgängen
- Verstärker mit 2 mal 45 Watt
- 5 analoge Eingänge
- Phono-Vorverstärker (MM)
- Tape-Ausgang
- RDS-Tuner mit 20 Speicherplätzen (auch automatisch belegbar)

Klang
Bedienung
Preis/Leistung



Block über Block

„Viele Hersteller, für die wir in den vergangenen Jahren den Vertrieb übernommen haben, wurden unserem Credo – audiophile Produkte für jedermann – nicht gerecht. Aus diesem Grund haben wir im letzten Jahr damit angefangen, eigene Geräte zu entwickeln. Diese sind konsequent auf die Bedürfnisse des deutschen Marktes ausgerichtet. Dazu gehören neben einer hochwertigen Verarbeitung und einer harmonischen Optik auch eine sinnvolle Ausstattung und natürlich ein für diese Preisklasse unvergleichlich guter Klang!“



Michael Block,
Geschäftsführer der
AudioBlock GmbH

des CD-Format am Markt zu etablieren, was sich nicht durchsetzte. Es gibt jedoch Anbieter, etwa Sieveking Sound (www.sieveking-sound.de) in Bremen, die entsprechende Tonträger – vorwiegend mit Klassik- und Jazztiteln – im Angebot haben.

Eingedenk der Tatsache, dass der Hersteller für dieses musikalische Trio insgesamt keine 1.000 Euro aufruft, ein Paar Lautsprecher muss man zum vollendeten Genuss natürlich noch hinzurechnen, spielt hier eine überaus erwachsen und souverän klingende Anlage auf, die sich durchaus auch nicht vor wesentlich teureren Komponenten verstecken muss. So vermochte uns gerade der CD-Spieler mit seinem in sich ruhenden, in den Mitten angenehm klaren und natürlichen Charakter zu wesentlich länger dauernden Abhörsitzungen zu verführen, als wir eigentlich geplant hatten. Selbst bei komplexen Orchester-Tutti behielt der günstige Silberscheiben-Jongleur die Übersicht, löste feine Streicherpassagen sauber auf, ohne je harsch oder spitz zu werden. Das Obertonspektrum geriet ihm cremig-seidig, ohne Details zu unterschlagen. Der Vollverstärker unterstützt die beeindruckende

Vorstellung seines Kollegen mit einem wunderbaren Gespür für musikalischen Fluss und einem straffen, trockenen Bassbereich.

Kleine Anekdote am Rande: Eine von unserem Schwestermagazin STEREO in Ausgabe 6/2009 bemängelte messtechnische Ungereimtheit beim Verstärker hat der Hersteller in der laufenden Serie

inzwischen abgestellt. Das ist uns an dieser Stelle ein Sonderlob wert!

Der mit „RDS“ (Radio Data System = Volltextanzeige für Sendername) und 20 Stationsspeichern sinnvoll ausgestattete Rund-

funkempfänger R 100 ist kein hochempfindlicher „Äther-Detektiv“, bietet aber am Kabelnetz gute Empfangseigenschaften und einen ausgewogenen, zu den höheren Frequenzbereichen hin abgerundeten Klang. Ein solides Alltagsradio ohne gravierende Schwächen, was wir durchaus als Kompliment meinen. Um mangelnden oder lückenhaften Service eines bis vor kurzem noch völlig unbekannten Herstellers muss man sich übrigens überhaupt nicht sorgen. Die exklusive Fachhandelsbindung und ein 48-Stunden-Reparaturdienst beruhigen Skeptiker. Aber bilden Sie sich doch Ihre(n) eigene(n) Block! ■

Ein musikalisches Trio für unter 1.000 Euro bietet Hör Genuss ohne Reue

Info

Block C 100 • Preis: um 300 Euro • Garantie: 2 Jahre
Block R 100 • Preis: um 250 Euro • Garantie: 2 Jahre
Block V 100 • Preis: um 400 Euro • Garantie: 2 Jahre
 Vertrieb: AudioBlock GmbH • Tel.: 0441/39063112 • www.audioblock.de

FALLS SIE
MUSIK LEBEN...

PIEGA
SWITZERLAND



PIEGA MasterONE

*Dipolstrahler mit koaxialem
Bändchen-System – atemberaubende
Perfektion für Auge und Ohr...*

by

**TAD
AUDIO
VERTRIEB**

TAD-Audiovertrieb GmbH

HiFi-Produkte
Aich 3 · 83112 Frasdorf
Fon +49 8052 9573273
hifi@tad-audiovertrieb.de

Finden Sie Ihren Fachhändler
unter tad-audiovertrieb.de

+++ Geneva + Gryphon + Olive +

+ Opera + Parrot + Piega +

+ Rega + Tivoli Audio + Unison Research ++++